

---

Subject: Valesco? Hatting? .. Oder gar nicht?

Posted by [HTyesnoHT](#) on Fri, 04 Oct 2013 09:20:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schönen guten Tag zusammen,

habe meine Haargeschichte bereits im Allgemeinen Forum hier mitgeteilt:

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/23994/>

Das bisherige Fazit lässt sich wie folgt beschreiben: HA eher untypisch, daher könnte eine HT keine nachhaltigen Erfolge erzielen. Daher die Empfehlung die früheren Medikamente (Minox und Fin) zu kombinieren und zusätzlich eine KET-Mixtur zu nutzen.

Das klingt für mich schon mal gut und plausibel, aber würde gerne noch mehr Meinungen einholen.

Zunächst wäre es mir wichtig das optische Loch zu beseitigen und für wenigstens 15 Jahre mit „gesundem“ Haar durch die Welt zu laufen (viele kennen wahrscheinlich die Probleme: Beim Schwimmen, der tosende Wind draußen, ...). Da wäre eine HT sicherlich die effektivste Variante oder? Da ich sehr dünnes Haar habe, tendiere ich derzeit auch eher zur FUT-Methode. Wobei dies den Vorteil hätte, dass mehr Spenderhaare übrig bleiben bzw. die Haare im Donorbereich nicht auch noch zu sehr ausgedünnt werden. Auf der anderen Seite wäre da dann die Narbe, da ich die Haare am Hinterkopf eigentlich auf 8mm schneiden lasse, muss die Narbe schon echt gut und dünn werden.

Das Svenson-Institut hat mir Dr. Valesco ans Herz gelegt, der wohl auch eine neue Methode Overflapp Technique entwickelt haben soll, sodass die Narbe nur noch ein Bleistiftstrich sein solle. Allerdings habe ich dazu nichts weiter gefunden oder gar Fotos gezeigt bekommen.

Hat also jemand Erfahrungen mit dem Herrn Valesco aus Madrid? Dort würde mich die FUT-Methode 6300 € kosten (Einstufung: mittlere Stufe; fand ich auch komisch, dort wurde keine Graft Anzahl oder so genannt, die hatten nur Kategorien)

Ansonsten hört man hier sehr gutes von Hatting Hair, die Narben bei Youtube sehen aber alle etwas dicker als ein Bleistiftstrich aus...? Täuscht das oder könnetet ihr mir unter der Prämisse noch jemand anderen empfehlen?

Oder doch lieber FUE-Methode?

Wie viel Grafts würde ich ungefähr für ein gutes Ergebnis brauchen? Mehr als 3500 Grafts?

Anbei nochmal aktueller Fotos mit nassen Haaren, sowie vom Donorbereich.

Vielen Dank im Voraus!!!

---

#### File Attachments

1) [6Nass2013Aug.jpg](#), downloaded 769 times



2) 7Nass2013Aug.jpg, downloaded 704 times



3) [DonorbereichAug.jpg](#), downloaded 699 times

